Vorlage Einreichung 2026

***SGL INITIALE* – Schweizer Lehrpreis für Mitarbeitende in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Projekts** |  |
| **Einreichende Person(en)** |  |
| **Institution(en)** |  |

Mit der Einreichung des Projektes bestätigen die Einreichenden, dass sie die Ausschreibungsmodalitäten («Konzept und Beschreibung») gelesen haben und insbesondere mit der Publikation der oben gemachten Angaben (Titel, Einreichende, Institutionen) einverstanden sind (siehe [hier](https://sgl-online.ch/wp-content/uploads/2025/04/Auflistung-Einreichungen_publ.pdf) für letztjährige Prämierung).

Beschreibung des Projekts [max. vier A4-Seiten]

|  |
| --- |
| **Kurzer Problemaufriss:** |
| **Theoretische Verankerung des Projekts:** |
| **Ziele des Projekts:** |
| **Umsetzung mit Meilensteinen:** |
| **Ergebnisse:** |
| **Nutzen (für das Studium, die Weiterbildung, die Institutionen oder die Lehrerinnen- und Lehrerbildung):** |
| **Beispiele aus der Praxis:** |

*(Die folgenden Angaben dienen der Information und sie können für die Einreichung gelöscht werden. Sie sind auch auf dem Dokument «Konzept und Beschreibung zu finden)*

**Begutachtungskriterien**

Das Projekt hat für die Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Modellcharakter. Mit dem Projekt wird eine aktuelle Herausforderung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung bearbeitet und es kann aufgezeigt werden, welche Lösungswege sich für die Gestaltung von Lehrgefässen in der Zukunft ergeben. Mit dem Projekt wird ein Nutzen auf verschiedenen Ebenen erzielt, z.B. kann aufgezeigt werden, wie der Professionalisierungsprozess von angehenden und berufstätigen Lehrpersonen optimiert oder eine Schnittstelle im Aus- und Weiterbildungssystem verbessert werden kann. Kriterien für die Beurteilung sind:

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktualität** | Die Aktualität der bearbeiteten Herausforderungen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist im Projekt sichtbar. |
| **Theoriebezug** | Der Projektbeschrieb ist differenziert theoretisch fundiert und greift Desiderate aus der Fachliteratur auf. |
| **Kollaboration** | Im Projekt arbeiten mehrere Akteur:innen (z.B. Studiengangsleitende, Dozierende anderer (Fach-)Bereiche oder Hochschulen) in der Lehre zusammen. |
| **Umsetzungs-orientierung** | Im Projekt können Umsetzungswege für die Gestaltung von Lernangeboten in der Zukunft aufgezeigt werden. |
| **Übertragbarkeit / Modellcharakter** | Das Projekt hat für die Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung einen Modellcharakter und ist auf weitere Settings übertragbar. |

Der Projektbeschrieb weist aus, wie das Projekt theoretisch fundiert ist. Das Projekt selbst befindet sich in der Umsetzungsphase oder liegt nicht länger als zwei Jahre zurück oder mit dem Projekt kann gezeigt werden, dass seine Ergebnisse einen längerfristigen Nutzen aufweisen.

**Begutachtungsprozess**

Die Beurteilung der eingereichten Projekte erfolgt in einem dreistufigen Beurteilungsverfahren durch den SGL-Vorstand:

1. *Tandems aus je zwei Vorstandsmitgliedern machen eine Erstbegutachtung der ihnen zufällig zugeteilten Projekte und empfehlen Projekte für die Prämierung.*
2. *Zwei Vorstandsmitglieder, die noch keine Erstbegutachtung gemacht haben, bewerten die empfohlenen Projekte (aus Schritt 1) und nominieren drei Projekte für die Prämierung zuhanden des Gesamtvorstandes.*
3. *Der Gesamtvorstand entscheidet gemeinsam an einer Vorstandssitzung, welches der drei nominierten Projekte den Lehrpreis erhält.*

Die Prämierung erfolgt im Rahmen der SGL-Mitgliederversammlung, welche jeweils im März/April stattfindet. Das konkrete Datum wird frühzeitig bekanntgegeben.

**Einreichung der Projekte und Dissemination der Ergebnisse**

* + Max. vier A4-Seiten unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien.
  + Bis spätestens 28. November 2025:   
    Einreichung der Projekte beim SGL-Vorstand (info@sgl-online.ch).
  + Januar/Februar 2026: Rückmeldung an alle Einreichenden.
  + März/April 2026: Prämierung im Rahmen der SGL-Mitgliederversammlung
  + Alle eingereichten Projekte werden nach der Prämierung im Newsletter der SGL und auf der Webseite erwähnt.
  + Auch Projekte, die bereits einmal eingereicht wurden, können unter der Bedingung, dass seit der erstmaligen Einreichung eine qualitative Weiterentwicklung stattgefunden hat, erneut eingereicht werden.
  + Preisgeld für ein Einzelprojekt: 2000 CHF.
  + Preisgeld für ein Gruppenprojekt (ab 2 Personen): 5000 CHF.